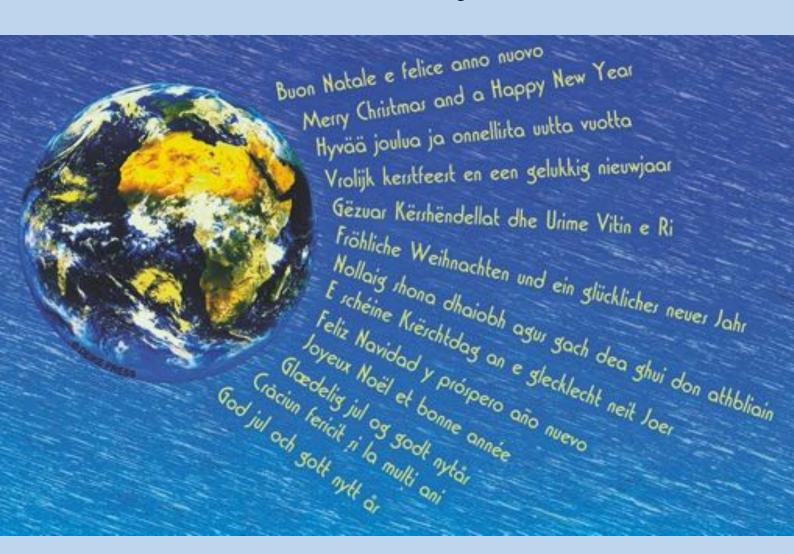
Thomasgemeinde MA-Neuostheim & Neuhermsheim

Gemeindebrief

November 2020 bis Januar 2021



Friedenskind, noch im Schlafe der Nacht eh der Morgen erwacht, kommst du in das schweigende All, Kriegsgewalt und Verfall. Heiland heißt du.

(Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder, 187)

Inha	ltsve	rzei	ch	nis

Auf ein Wort	3
Danken und Feiern	4
Adventsnachmittag	5
Lebendiger Adventskalender	6
Brot für die Welt	8
Hausgebet	9
Ökumenischer Gemeindetreff	10
Gottesdienste November	12
Gottesdienste Dezember	13
Gottesdienste Weihnachten	14
Freud und Leid	15
Evangelischer Kindergarten NH	16
Ökumenisches Kinderhaus NO	19
Kinderseite	20
Konfirmand*innen	21
ThomasHaus & -Carree	22
Vesperkirchen	24
Rezept	26
Sternsinger	27
Termine	28

Aufgrund der Planungs-Unsicherheit wird es wieder eine

Zwischenausgabe des

Gemeindebriefs für Januar und
Februar 2021 geben.

Redaktionsschluss:
15. Dezember 2020

Impressum

Herausgeber: Evang. Pfarramt
Thomasgemeinde, Böcklinstr. 53
T: 0621 / 12 18 44 51
e-Mail: thomasgemeinde@ekma.de
Internet: www.thomas.ekma.de
facebook: https://www.facebook.com/
ThomasgemeindeMannheim/

Pfarrerin Nina Roller

T: 0621 / 12 18 44 31 Sprechzeit nach Vereinbarung

Pfarrer Stefan Scholpp

Vakanzverwaltung

Sekretariat: Julia Tirbach Mo, Di, Mi: 10-12 h & Do: 14-17 h T: 0621 / 12 18 44 51 e-Mail: thomasgemeinde@ekma.de

Ältestenkreis:

Dr. Gerlinde Kammer, Vorsitzende

Ökumen. Kinderhaus Neuostheim: Böcklinstr. 55, T: 0621/30085970

Leitung: Dunja Frank

oekum.kinderhaus@kathma- johannes23.de

Kindergarten Neuhermsheim:

Reiterweg 54, T. 0621/44 47 20 Leitung: Sigrid Mohr-Messarosch kita.reiterweg.mannheim@kbz.ekiba.de

ThomasHaus: Reiterweg 54, T. 44 08-0 ThomasCarree: Dürerstr. 34, T. 700180

Diakonie-Sozialstation Mannheim:

Frau Beierle, T. 0621 / 16 89-100

Redaktion/Layout:

Andrea Anton, Gabriele Heucke-Scheller, Dr. Gerlinde Kammer, Beate Kindel, Nina Roller

Bankverbindung:

Thomasgemeinde, Sparkasse Rhein-Neckar-Nord IBAN: DE79 6705 0505 0030 2491 94 Liebe Leserin, lieber Leser,

es bleibt alles anders. Und deshalb ist es mitunter gar nicht so leicht passende Worte zu finden und funktionierende Pläne zu machen. Wie wird es an Weihnachten sein? Ob wir das Fest begehen können wie immer? Mit all unseren Liebsten? Mit Gottesdienst und Bescherung in einem vollen Wohnzimmer? Nach den Sommerferien kommt Weihnachten schnell. sagt man immer. Das stimmt und deshalb plant die Evangelische Kirche in Mann-



heim bereits auf Hochtouren. Andererseits scheint Weihnachten dieses Jahr unfassbar weit weg. Die Umstände, unter denen wir feiern, sind nicht recht absehbar.

Wichtig ist mir, dass wir als Kirche in der Weihnachtszeit Räume schaffen, in denen die Weihnachtsbotschaft und die Weihnachtsfreude eine Herberge haben. Wir wollen nach bestem Wissen und Gewissen Begegnung ermöglichen. Denn darum geht es an Weihnachten: Die Krippe ist ein Ort, an dem sich verschiedene Menschen begegnen und Gott ihnen. Wir wollen niemanden an Türen abweisen. Alle, die in der Adventszeit und an den Weihnachtsfeiertagen Gottesdienste besuchen wollen, sollen dies auch tun können. Deshalb feiern wir zum einen mehr Gottesdienste. Und oft unter freiem Himmel. Mit einem Vordach über'm Kopf oder freiem Blick auf den hellsten Stern. Wir lassen die Frohe Botschaft "Fürchtet Euch nicht!" nicht nur für die stark begrenzte Zahl an Menschen, die aktuell in unsere Gottesdiensträume passt, sondern für Viele erklingen. Das passt doch alles eigentlich alles gut zur biblischen Geschichte vom Kind in der Krippe.

Manches wird in dieser Weihnachtszeit etwas anders sein als alle Jahre. Und womöglich müssen wir unsere Planungen spontan den Gegebenheiten anpassen. Aber das, was "alle Jahre wieder" passiert, ist trotzdem der Fall: Gott kommt zu uns. Ich wünsche uns, dass wir dies in unseren Lebenswelten und in der großen weiten Welt erfahren, und darum – ob unsere Pläne nun genauso aufgehen wie immer oder nicht – zum Fest freudige Worte und gute Wünsche füreinander finden.

Ihre Pfarrerin Nina Roller



Foto: Marion Gerling



Foto: Martin Tangl



Fotos: Andrea Stadelhofer-Cares

So reichhaltig war unser Altar gedeckt beim Erntedank-Gottes-dienst unter freiem Himmel im Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für diese Gaben. Nach dem Gottesdienst haben wir sie den Schwestern der Mutter Teresa in Mannheim-Neckarstadt weitergegeben.

Am 4. Oktober haben wir auch einen ökumenischen "Abschluss"-Gottesdienst vor und in der St. Pius-Kirche gefeiert. Bevor der Kircheninnenraum in den kommenden eineinhalb Jahren umgebaut und gestaltet wird, konnten neu Gemeindemitglieder noch einmal die Kirche besuchen. bevor Pfarrerin Nina Roller von der evangelischen Thomasgemeinde und Annette Hübner von katholischen St. Pius-Gemeinde die Kirchentüre symbolisch abgeschlossen haben.

Bis zur Wiedereröffnung der Kirche finden die Gottesdienste im Pfarrsaal unter der Kirche statt.



Dr. Gerlinde Kammer

Adventsnachmittag



Auch der Adventsnachmittag kann in diesem Jahr nicht in gewohnter Weise stattfinden. Durch die vorgeschriebenen Maßnahmen - begrenzte Personenzahl in geschlossenen Räumen, Abstandsregeln und Hygienevorschriften - wird ein kleiner "Weihnachtsmarkt" im Freien unter dem Dach des Gemeindezentrums in Neuhermsheim aufgebaut werden.

Wie gewohnt können Sie Gebäck, Linzertorte und eingelegte Heringe erwerben. Adventskränze und kleine Gestecke werden auch zum Verkauf angeboten. Wir freuen uns, dass auch die "NeuenTöne" mitwirken und mit uns Adventslieder singen. Außerdem werden sie Grillwürste und Punsch anbieten. Bei allem halten wir uns an die zum Zeitpunkt des Adventsnachmittags gültigen Hygienevorschriften. Trotz aller Einschränkungen würden wir uns freuen Sie am 28. November 2020,15 Uhr am Gemeindezentrum in Neuhermsheim begrüßen zu dürfen.

Beate Kindel

Ein Bild aus glücklicheren Tagen ...



Atempause 2018

Eine solche Veranstaltung wird in diesem Jahr wohl leider nicht stattfinden. Aber wir sind schon glücklich, dass wir nach der langen Pause und den Open-Air-Proben auf dem Neckarauer Boule-Platz seit 1. September mit großen Abständen nun doch wieder in unserem Ge-

meindezentrum singen. Auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen beim Adventsnachmittag am 28.11. freuen wir uns und sind mit Eifer und Freude bei der Vorbereitung. Weitere Informationen finden Sie im Beitrag zum Adventsnachmittag.

Heike Konrad, NeueTöne

Lebendiger Advent ...

... in diesem Jahr etwas anders



Trotz aller Einschränkungen werden uns im Advent die Lichter auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Aufgrund der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen müssen dabei folgende **Regeln** beachtet werden:

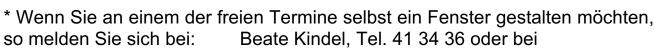
- Die Zusammenkunft soll ausschließlich im Freien stattfinden und maximal 30 Minuten dauern.
- Die Abstandsregeln 2 Meter zwischen Personen aus verschiedenen Haushalten – sind zu beachten.
- Es darf eine Geschichte vorgelesen werden.
- Zur Vermeidung von Infektionsübertragungen findet **keine Bewirtung** statt.
- Auch hier gilt: die zum jeweiligen Zeitpunkt gültige Corona-Verordnung ist zu beachten!

Für die Einhaltung der Regeln ist jeder Gastgeber / jede Gastgeberin verantwortlich.

Vom 1. bis zum 24. Dezember wird jeweils um 18 Uhr (abweichende Uhrzeiten sind angegeben) an einem anderen Haus in Neuostheim (NO) / Neuhermsheim (NH) ein Adventsfenster geöffnet.

Die bereits festgelegtenTermine:

- 1. Dez. St. Pius-.Kirche, NO
- 2. Dez. Reiterweg 65, NH
- 3. Dez. noch frei*
- 4. Dez. noch frei*
- 5. Dez. noch frei*
- 6. Dez. noch frei
- 7. Dez. Karl-Ladenburg-Str. 17, NO
- 8. Dez. Gerd-Dehof-Platz, NH
- 9. Dez. Rethelstr. 9, NO
- 10. Dez. noch frei*
- 11. Dez. Dürerstr. 101
- 12. Dez. noch frei*
- 13. Dez. Seckenheimer Landstr. 147, NO
- 14. Dez. Emy-Roeder-Str. 8a, NH
- 15. Dez. Eastsite Harrlachweg, NO (17 Uhr)
- 16. Dez. noch frei*
- 17. Dez. Dürerstr. 77, NO
- 18. Dez. Armbrustweg 6, NH
- 19. Dez. Hermsheimerstr. 88, NH
- 20. Dez. Karl-Ladenburg-Str. 33, NO
- 21. Dez. noch frei*
- 22. Dez. Böcklinstr. 32, NO
- 23. Dez. Böcklinstr. 22, NO
- 24. Dez. Evangelisches Gemeindezentrum, NH



Andrea Stadelhofer-Cares, Tel. 41 14 21





Brot für die Welt

62. Aktion
Brot für die Welt
Kindern
Zukunft
schenken

Eines der zahlreichen Projekte, das mit den Spenden für "Brot für die Welt" unterstützt wird, heißt: Vom Feld auf die Schulbank

Auf der Insel Negros auf den Philippinen schuften tausende Minderjährige auf Zuckerrohrplantagen: Sie pflanzen, jäten, helfen bei der Ernte. So auch die Schwestern Karylle und Reyca Jay. Ohne ihre Unterstützung kämen die Eltern nicht über die Runden – bis jetzt.

Große Träume – trotz Corona

Viele Tagelöhner hat die Corona-Epidemie hart getroffen – so auch Familie Occeñola. Aufgrund der Ausgangssperren hatte sie plötzlich keine Einnahmen mehr. Doch mit finanzieller Unterstützung von Brot für die Welt konnte Quidan Kaisahan sie und 1.000 weitere betroffene Familien mit Reis versorgen. Inzwischen wurden die Ausgangssperren gelockert, so dass Plantagenarbeit wieder möglich ist. Und nach den Ferien sollen auch die Schulen wieder öffnen. So besteht trotz der Krise die Chance, dass die Träume der Mädchen wahr werden: Karylle möchte Lehrerin werden, Reyca Jay Medizin studieren. "Wir werden alles tun, damit die Wünsche unserer Kinder in Erfüllung gehen", sagt Janet Occeñola.

Wir sammeln in unseren Gottesdiensten im Advent für "Brot für die Welt". Falls Sie direkt überweisen wollen, nutzen Sie bitte folgendes Spendenkonto zur Überweisung Ihrer Spende:

Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE10100610060500500500

BIC: GENODED1KDB

Verwendungszweck: "Hilfe weltweit"

plus Ihr Name und Adresse oder Ihre Spendernummer, falls Sie diese zur Hand haben.

Ökumenisches Hausgebet im Advent



Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 7. Dezember 2020 um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg.

Dieses Jahr natürlich unter Einhaltung der gültigen Corona-Bestimmungen!

Das Liturgieheft 2020 können Sie im Pfarramt der Thomasgemeinde erhalten oder auf unserer Website unter www.thomas.ekma.de als pdf-Datei herunterladen.

Dringend Ordner*innen gesucht!

Wir suchen dringend für unsere Gottesdienste an Heiligabend Ordner*innen!

Konkret bedeutet Ordner*in sein: Eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn kommen und eine halbe Stunde nach Gottesdienstende gehen. Dazwischen vor Ort Verantwortung übernehmen, Plätze anweisen und freundlich, aber bestimmt auf die Einhaltung der Hygieneschutzregeln achten.

Außerdem ist die Teilnahme an einer kleinen Schulung am 10.12.2020 von 19-20 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim verpflichtend.

Wenn Sie sich vorstellen können, sich mit ihrer Zeit und Tatkraft für ein stimmungsvolles und stärkendes Weihnachtsfest einzusetzen, melden Sie sich bitte bis zum 30. November 2020 im Pfarramt (0621/12184451, thomasgemeinde@ekma.de).

Wir freuen uns darüber sehr, denn die Weihnachtsgottesdienste können nur stattfinden, wenn genügend Ordner*innen mithelfen.

Ökumenischer Gemeindetreff

der evangelischen Thomasgemeinde & der katholischen Gemeinde St. Pius



Mittwoch, 25. November 2020, 19.30 Uhr Krankheit und Heilung – Hiob ganzheitlich und lebensnah gelesen mit Pfarrerin Nina Roller



Marc Chagall: Der betende Hiob

Der biblische Charakter Hiob *verkörpert* Grunderfahrungen des Lebens. Doch nur, wer genau hinsieht, entdeckt auf dem Bild von Marc Chagall die körperlichen Wunden Hiobs. Dabei spielt seine Krankheit eine zentrale Rolle im Hiobbuch. Hiobs Haut ist von Geschwüren übersät, seit Fleisch verzehrt sich. Der Schmerz bohrt bis tief in die Knochen und geht ihm an die Nieren.

Hiob leidet – wie schwer kranke Menschen aller Zeiten – mit seiner ganzen Existenz: Am ganzen Körper, mit ganzer Seele, unter Schmerzen, Exklusion und unter religiöser Verunsicherung. All dies ist auf's Engste miteinander verknüpft.

Wir lesen das Hiobbuch mit einem neuen Blick, lernen etwas über das ganzheitliche Menschenverständnis alttestamentlicher Texte und beschäftigen uns mit der Frage, was in Krankheit für uns Menschen heilsam ist.

Der Abend besteht aus einem biblisch-theologischen Vortrag von Pfarrerin Roller und einer Gesprächsrunde.

Wir bitten für alle Vorträge um vorherige Anmeldung im Pfarramt bis spätestens montags vor dem jeweiligen Vortrag. Die Veranstaltungen finden statt, sofern es die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie erlaubt.

Veranstaltungsort: Evangelisches Gemeindezentrum, Johannes-Hoffart-Str. 1, Mannheim-Neuhermsheim

Ökumenischer Gemeindetreff

der evangelischen Thomasgemeinde & der katholischen Gemeinde St. Pius



Mittwoch, 13. Januar 2021, 19.30 Uhr im ThomasCarree
Hildegard von Bingen (1098-1179)— Nonne und Genie
mit Dr. Eveline Waterboer



Entdecken Sie eine der faszinierendsten Frauen des Mittelalters: Visionärin, Heilkundige und Prophetin in einer Person.

Die Referentin hat über Hildegard von Bingen promoviert. Sie gehört zum Vorstand des Scivias-Instituts Bad Kreuznach, das in Zusammenarbeit mit der Nahelandtouristik den Hildegardweg, einen Pilgerweg, betreut.

Ökumenischer Gemeindetreff unterwegs: ThomasCarree, Dürerstr. 34 (CaffeeBistro), Mannheim-Neuostheim

Mittwoch, 24. Februar 2021, 19.30 Uhr Abenteuer Nord-West-Passage – Auf den Spuren großer Entdecker mit Martina Sturm



Foto: Martina Sturm

Jahrhundertelang suchten Abenteurer und Forscher die Nord-West-Passage, den Seeweg um den Norden des amerikanischen Kontinents nach Ostasien. So mancher bezahlte diese Suche mit seinem Leben, und erst vor etwas über 100 Jahren gelang schließlich die erste vollständige Durchfahrt. Auch heute noch gibt es nur ein recht kleines Zeitfenster im Sommer, in dem die Witterungsbedingungen eine Reise in diese Region erlauben.

Mit einem speziell ausgerüsteten Expeditionskreuzfahrtschiff bereiste Martina Sturm im Sommer 2019 diese Route. Mit Bildern von einmaligen Landschaften, einer Natur, die den lebensfeindlichen Bedingungen trotzt, und den wenigen Menschen, den Inuit, die dort leben, berichtet sie von dieser Reise.

Veranstaltungsort: Evangelisches Gemeindezentrum, Johannes-Hoffart-Str. 1, Mannheim-Neuhermsheim

Gottesdienste

In den beiden vergangenen Monaten konnten wir durch großes ehrenamtliches Engagement wieder jeden Sonntag Gottesdienste feiern.

Wer einen dieser Gottesdienst besucht hat, wird gemerkt haben: Es ist anders als zuvor. Es wird auch bei uns weiterhin anders bleiben. Der Gottesdienst dauert ca. 30 Minuten, die Liturgie ist ganz auf's Wesentliche beschränkt. Je nach Veranstaltungsort ist die Zahl der Teilnehmenden auch zukünftig begrenzt: Im Gemeindezentrum auf ca. 25, bei Open Air-Gottesdiensten sind 100 und im Pfarrsaal von St. Pius ca. 40 Besucher*innen erlaubt. Wir bitten Sie beim Gottesdienstbesuch jederzeit den Mindestabstand von 2 m einzuhalten. Aufgrund der steigenden Infektionszahlen gelten seit 19.10.2020 verschärfte Schutzmaßnahmen. Diese haben zur Folge, dass in unseren Gottesdiensten bis auf Weiteres nicht mehr gesungen werden darf, während des Gottesdienstes eine Mund-Nasen-Maske von allen Besucher*innen getragen werden

Unsere Gottesdienste im November

muss und deren Kontaktdaten erfasst werden müssen.

1. November 2020, 10 Uhr		
Evang. Gottesdienst	Pfarrer i.R. H. Burger	Evang. GZ NH
8. November 2020, 10 Uhr		
Evang. Gottesdienst	Pfarrerin N. Roller	Pfarrsaal St. Pius NO
15. November 2020, 10 Uh	r	
Evang. Gottesdienst	Prädikant G. Freund	Pfarrsaal St. Pius NO
18. November 2020, 10 Uh	r Buß- und Betta	g
Evang. Gottesdienst		Christuskirche
22. November 2020, 10 Uh und 11 Uh		ag
Evang. Gottesdienst	Pfarrerin N. Roller	Evang. GZ NH

Wir feiern zwei Gottesdienste, damit alle, die im vergangenen Jahr einen Menschen verloren haben, teilnehmen können. Außerdem gilt ausnahmsweise: Bitte melden Sie sich zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag im Pfarramt bis spätestens 16.11.2020 mit Angabe der Uhrzeit an.

29. November 2020, 10	Uhr 1. Advent		
Evang. Gottesdienst	Pfarrerin N. Roller	Evang. GZ NH	

Unsere Gottesdienste im Dezember

6. Dezember 2020, 10 Uhr 2. Advent

Evang. Gottesdienst Pfarrerin N. Roller Evang. GZ NH

13. Dezember 2020, 11 Uhr 3. Advent

Ökumen. Gottesdienst Pfarrerin N. Roller, Evang. GZ NH / Open Air

mit der finnischen Pfarrerin H. Savukoski

Gemeinde

20. Dezember 2020, 10 Uhr 4. Advent

Evang. Gottesdienst KR i.R. H. Greiling Pfarrsaal St. Pius NO

Fortsetzung nächste Seite

Solange der Umbau von St. Pius dauert, werden die meisten Gottesdienste in Neuostheim im Pfarrsaal unter der Kirche gefeiert. Im Saal müssen jeweils vor den Gottesdiensten der Altar aufgebaut und Stühle gestellt und hinterher wieder weggeräumt werden. Für diese Umbauten werden noch Helfer*innen gesucht. Bitte melden Sie sich doch im Pfarrbüro, wenn Sie sich vorstellen können, an einigen Samstagen oder Sonntagen mit anzufassen.

(Tel.: 12 18 44 51 oder e-Mail: thomasgemeinde@ekma.de)



CORDUA - WEINDACHT ... VORREREITONGSHUMOR

Unsere Gottesdienste von Weihnachten bis Mitte Januar

24. Dezem	ber 2020 Hei	lig Abe	end	
15 Uhr			Pfrin N. Roller	Evang. GZ NH / Open Air
16 Uhr	Familiengottes	dienst	Pfrin N. Roller	Evang. GZ NH / Open Air
17 Uhr	Christvesper		KR i.R. H. Grei	ling Evang. GZ NH / Open Air
Für die Go wird es ne Anmelde-S Website ur	eben der Möglic	hkeit d lähere kästen	end bitten wir ur er Anmeldung i Hinweise geben	St. Pius NO / Open Air n vorherige Anmeldung. Dazu m Pfarramt auch ein Online- wir ab Dezember auf unserer
	•	111	i. Weiiiiaciits	Christuskirche
Evang. Go	ntesalensi			Christaskiiche
26 Dezem	nber 2020, 10 U	hr	2. Weihnachts	feiertag
Evang. Go	ttesdienst achtsliedersinge	Pfarr		Evang. GZ NH / Open Air
27. Dezem	nber 2020, 10 U	hr		
	ttesdienst		on i.R. M. Froes	e Evang. GZ NH
31. Dezem	nber 2020, 18 U	hr	Altjahresaben	d
	nber 2020, 18 U Gottesdienst swechsel	Pfarr	Altjahresaben rerin N. Roller / ndner	
Ökumen. (zum Jahre	Gottesdienst swechsel	Pfarr	erin N. Roller / ndner	
Ökumen. (zum Jahre	Gottesdienst swechsel 2021, 17 Uhr	Pfarr	erin N. Roller /	
Ökumen. Ozum Jahre 1. Januar	Gottesdienst swechsel 2021, 17 Uhr ottesdienst	Pfarr	erin N. Roller / ndner	St. Pius NO / Open Air
Ökumen. Ozum Jahre 1. Januar Evang. Go 3. Januar 10 Uhr, Ev	Gottesdienst swechsel 2021, 17 Uhr ottesdienst	Pfarr B. Li nst KR	rerin N. Roller / ndner Neujahrstag i.R. H. Greiling	St. Pius NO / Open Air Christuskirche Evang. GZ NH
Ökumen. Ozum Jahre 1. Januar Evang. Go 3. Januar 10 Uhr, Ev	Gottesdienst swechsel 2021, 17 Uhr ottesdienst 2021 vang. Gottesdier	Pfarr B. Li nst KR	rerin N. Roller / ndner Neujahrstag i.R. H. Greiling	St. Pius NO / Open Air Christuskirche Evang. GZ NH
Ökumen. Ozum Jahre 1. Januar Evang. Go 3. Januar 10 Uhr, Evang. Go 6. Januar Ökumen. Okumen. Okumen	Gottesdienst swechsel 2021, 17 Uhr ottesdienst 2021 vang. Gottesdier	Pfarr B. Li est KR esdiens	rerin N. Roller / ndner Neujahrstag i.R. H. Greiling	St. Pius NO / Open Air Christuskirche Evang. GZ NH r Evang. GZ NH / Open Air Evang. GZ NH / Open Air
Ökumen. Ozum Jahre 1. Januar Evang. Go 3. Januar 10 Uhr, Ev 15 Uhr, Au 6. Januar Ökumen. O Abschlussezur Sterns	Gottesdienst swechsel 2021, 17 Uhr ottesdienst 2021 2021 2021 2021, 10 Uhr Gottesdienst gottesdienst	Pfarr B. Li est KR esdiens	rerin N. Roller / ndner Neujahrstag i.R. H. Greiling It der Sternsinge	St. Pius NO / Open Air Christuskirche Evang. GZ NH r Evang. GZ NH / Open Air Evang. GZ NH / Open Air
Ökumen. Ozum Jahre 1. Januar Evang. Go 3. Januar 10 Uhr, Ev 15 Uhr, Au 6. Januar Ökumen. O Abschlussezur Sterns	Gottesdienst swechsel 2021, 17 Uhr ottesdienst 2021 2021 2021 2021, 10 Uhr Gottesdienst gottesdienst ingeraktion	Pfarr B. Li est KR esdiens Pfarr und	rerin N. Roller / ndner Neujahrstag i.R. H. Greiling It der Sternsinge	St. Pius NO / Open Air Christuskirche Evang. GZ NH r Evang. GZ NH / Open Air Evang. GZ NH / Open Air
Ökumen. Ozum Jahre 1. Januar Evang. Go 3. Januar 10 Uhr, Evang. Go 6. Januar Ökumen. Oxumen. Oxumen	Gottesdienst swechsel 2021, 17 Uhr ottesdienst 2021 vang. Gottesdier ussendungsgotte 2021, 10 Uhr Gottesdienst gottesdienst ingeraktion r 2021, 11 Uhr	Pfarr B. Li est KR esdiens Pfarr und	rerin N. Roller / Indner Neujahrstag I.R. H. Greiling It der Sternsinger Terin N. Roller Sternsingerteam	St. Pius NO / Open Air Christuskirche Evang. GZ NH r Evang. GZ NH / Open Air Evang. GZ NH / Open Air



Wir nahmen Abschied von:

Monika Heß, geb. Rösner 73 Jahre



Wir gratulieren

Brigitte und Jürgen Körnig zur goldenen Hochzeit

So gelingt Versöhnung





In den sieben Wochen vor den Sommerferien lernten unsere Seniorinnen und Senioren und die Kinder des Kindergartens die spannende Josefsgeschichte aus der Bibel in unseren gemeinsamen Openair-Gottesdiensten kennen. Während Herr Pfarrer Thilo Müller die Geschichte wie einen Fortsetzungsroman erzählte, sangen wir Mitmachlieder und die Kinder dokumentierten nach iedem Gottesdienst das Gehörte mit einem großen Bild auf Leinwand.

Doch worum ging es eigentlich in dieser faszinierenden Erzählung des 1. Mose, 37-49? Was konnte Kinder und Erwachsene gleichermaßen so fesseln? Um erzählt zu werden, muss ein Ereignis nicht nur wunderbar, sondern eindringlich und bemerkenswert sein.

In erster Linie ging es darum, dass Josefs Brüder ihn aus Eifersucht loswerden wollten, indem sie ihn in einen Brunnen warfen.







Die glückliche Rettung durch Händler auf der Durchreise, die ihn herauszogen und als Sklave nach Ägypten verkauften, brachte ihn über Umwege sogar in den Palast des Pharaos, um diesem einen mysteriösen Traum zu deuten.



Ganz Ägypten wurde durch Josefs Hilfe vor einer großen Hungersnot bewahrt. Um nicht zu verhungern, zogen sogar seine Brüder nach Ägypten, wo Josef sie mit offenen Armen empfing, ihnen zu essen gab und ihnen ihre abscheuliche Tat verzieh.



Die Josefsgeschichte besteht aus einer Kette von Szenen, die nur zusammen den notwendigen Handlungsbogen ergeben. Sie zeigt, dass Josef auch in der Fremde nicht von Gott verlassen ist. Deshalb ist gerade diese Geschichte für unseren Glauben von eindringlicher Bedeutung. Das Augenmerk vom Schicksal der Hauptpersonen lässt sich auch auf Familienbeziehungen verlagern, die Kinder, Senioren und auch wir schon kennen: Eifersucht, Hass, Not, Einsamkeit und Verzweiflung.





Wir alle konnten dadurch beispielhaft erfahren, dass Gott mitgeht, ganz gleich wohin wir gehen, was auch immer uns widerfährt. Die befreiende Lösung der Probleme besteht letztlich für alle Zuhörer darin, dass Gott die böse Absicht der Brüder zum Guten hinausführt. Der schweigende Hass, der schwelende Ärger weicht dem brüderlichen Gespräch. Wir spüren: durch Mut sich seinen Problemen zu stellen, durch Verzeihen und Gottes Zutun gelingt Versöhnung.

Wir freuen uns schon voller Spannung auf neue Geschichten aus der Bibel und weitere gemeinsame Gottesdienste.

Sigrid Mohr-Messarosch und Team







Aktuelles aus dem Ökumenischen Kinderhaus Neuostheim



Nach den Sommerferien konnten wir wieder alle Kinder gesund im Haus begrüßen.

Auch die neuen Kinder wurden schon erfolgreich eingewöhnt. Dieses Jahr ist die Zahl der Neuaufnahmen sehr gering, da wir aus Personalmangel die 2. VÖ*-Gruppe geschlossen lassen bis unsere Personaldecke wieder aufgefüllt ist. Wenn alles gut geht, kann das schon im Frühjahr soweit sein.

Pandemiebedingt werden wir auch weiterhin die Kinder etagenweise getrennt lassen. Wir feiern deshalb auch die Feste wie z.B. Erntedank, St Martin und Nikolaus mit jeder Etage einzeln und ohne Öffentlichkeit. Wichtig ist uns, dass wir gerade in diesen herausfordernden Zeiten unsere christlichen Werte nicht vergessen oder diese in den Hintergrund gerückt werden. Gemeinschaftssinn, Mitgefühl, Respekt, Achtung etc. sind wichtige Haltungen, die wir den Kindern aufzeigen und vorleben möchten.

Wie im Gemeindebrief Juli / August berichtet, haben wir unser Hochbeet bepflanzt und versorgt.

Das Ergebnis war sehr beeindruckend. Wir konnten Salat, Paprika, Tomaten, Gurken und Kohlrabi ernten und mit dem Blick auf Erntedank verarbeiten.



Jetzt bereiten wir uns auf die kältere Jahreszeit vor. Wir werden traditionell Laternen basteln, Geschichten rund um St. Martin lesen und das Thema "Teilen" in den Fokus nehmen.

Das Team des Ökumenischen Kinderhauses Neuostheim

*VÖ = mit verlängerten Öffnungszeiten

20 Kinder



aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?



Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tosse dorüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

Weihngehts-Lelli

Schmilt 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.





Mohr von Benjamin
der erungelisches Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der erhaufiste Weg zu einem Benjamin-juhrensbannement (12 Ausgaben für 16,40 Eure inkl. Versand): Hetline: 0711/62100-30 oder E-Mail: abe@halle-benjamin.de unge upper see merg agines sep (Borney)

Konfirmationsjahrgang 2020/2021

Der Konfirmationsiahrgang neue hat Jugendliche begonnen! 46 der Kooperationsregion Mitte nehmen seit September mittwochs am Konfi-Unterricht teil. Gemeinsam mit den Pfarrerinnen Maibritt Gustrau (ChristusFriedenGemeinde), Nina Roller (Thomasgemeinde) und Ilka Sobottke (CityGemeinde) und mit Vikar Sebastian Degen (ChristusFriedenGemeinde) gehen sie ihren Lebens- und Glaubensfragen nach, setzen sich mit christlicher Tradition auseinander und lernen die Kirchengemeinden besser kennen.



Wir heißen sie alle herzlich Willkommen!

Aus der Thomasgemeinde nehmen am Konfirmand*innen-Unterricht teil:

Nora Antonić, Laurenz Bickmann, Paula Brockhaus, Carolina Dillmann, Luna Haas, Lenn Hoffmann, Shirley Kohlhofer, Nina Küllmer, Pia Magin, Sophia Margara, Amira Mükusch, Dominik Neubauer, Cora Pentz, Ben Podbicanin, India Restel, Ole Richter, Mariella Schäfer, Alexander Thomeier, Benjamin Werle



AUFHÖREN!

Interaktiver Gottesdienst für Konfis & friends.

1 x im Monat. Samstagabends.
Einfach mal aufhören.
Lieblingssongs und neue Gedanken.
Zusammen was draus machen. Leute treffen.
Segen spüren.

Samstag, 24. Oktober 2020, 18 Uhr-19:15 Uhr, Evang. GZ Neuhermsheim

Samstag, 21. November 2020, 18 Uhr-19:15 Uhr, Konkordienkirche

Samstag, 12. Dezember 2020, 18 Uhr-19:15 Uhr, Evang. GZ Neuhermsheim

Herzliche Einladung, Nina Roller und Ilka Sobottke

Grafik: Getty images/stockphoto

Seelsorge und Gottesdienste im ThomasHaus Neuhermsheim und im ThomasCarree Neuostheim Blitzlichter von Thilo Müller

Liebe Gemeindeglieder und Leser*innen dieser Zeilen,



dünn war sie geworden, die letzte Ausgabe des Gemeindebriefes der Thomasgemeinde. "Wo bleiben die Gottesdienste im ThomasHaus und im ThomasCarree?", mag sich die eine oder der andere gefragt haben.

Sie sind da, sie waren immer da - jedoch für die Öffentlichkeit verborgen. Seit 1. April haben wir bis Ende September wöchentlich *in* bzw. genauer gesagt *vor* den beiden Häusern Gottes-

dienste gefeiert. Im ThomasCarree im schönen Innenhof, dem Atrium und im ThomasHaus im großen Garten zusammen mit den Kindern und Erzieherinnen des evangelischen Kindergartens Neuhermsheim. Gerade bei letzteren gab es immer wieder Zaungäste: Passanten, die stehen blieben, Eltern mit den jüngeren Geschwistern.

Nur: Eine öffentliche Information bzw. Einladung war und ist aufgrund des nach wie vor strengen Hygienekonzepts nicht möglich. Wir sind gehalten, "intern" zu feiern - und doch verstehen wir uns als (institutionalisierten) Teil der Gemeinde. Uns allen wird zugemutet, in und mit dieser Spannung zu leben und aneinander zu denken: Fern und nah zugleich, nach innen, aber nicht so deutlich nach außen (wie z.B. als Info/Ankündigung im Gemeindebrief) wie vorher.

Innerhalb der Häuser gilt nach wie vor: Angebote können lediglich Stockwerksbzw. Wohngruppenweise durchgeführt werden. Dadurch soll der Kreis möglicher Betroffener im Falle einer COVID-19 Erkrankung möglichst klein gehalten werden.

Am 30. September bzw. am 1. Oktober haben wir nochmal OpenAir-Gottesdienst zu Erntedank gefeiert. Seitdem bin ich mit einem kleinen improvisierten Altar auf Rädern zu den gewohnten Gottesdienst-Zeiten innerhalb der Häuser unterwegs und halte auf den jeweiligen Stockwerken Andachten. Angesichts der Vielzahl an Wohngruppen (im ThomasCarree vier, im ThomasHaus fünf plus Tagespflege) kann ich nicht wöchentlich auf jeder Wohngruppe sein, doch zumindest alle 14 Tage. Auch den 1. Advent und natürlich Weihnachten habe ich im Blick, auch an diesen Tagen wird es gottesdienstliche Angebote geben. So werde ich es auch in den beiden anderen Einrichtungen halten, für die ich zuständig bin: dem UnionsHaus in Käfertal, dort allerdings 1x / Monat und dem ZinzendorfHaus in der Gartenstadt.

Mit der katholischen Gemeindereferentin Barbara Heimes haben wir Anfang Juli und Ende September zwei ökumenische Gedenkgottesdienste in St. Pius gefeiert. Wir haben damit unsere christliche Gedenk-, Erinnerungs- und Hoffnungskultur gepflegt und waren mit diesem Angebot hauptsächlich für trauernde Angehörige da. Diese Gottesdienste wurden gefilmt und konnten so parallel als "live-stream" oder auch zu einem späteren Zeitpunkt mitgefeiert werden. Rein zahlenmäßig haben wir dadurch viel mehr Angehörige erreichen können als durch die bisherige Vorgehensweise - der Einladung in eine der beiden Einrichtungen.

Meiner seelsorglichen Tätigkeit komme ich mittlerweile (fast) wie früher ganz regulär nach. Einzige Veränderung aufgrund des gestiegenen Zeitbedarfs für die Gottesdienste ist, dass ich Bewohnerinnen und Bewohner viel gezielter besuche. Hier kooperieren wir als Verantwortliche für die Einrichtungen, Leitungen, Pflegedienst-, Wohnbereichsleitungen, Mitarbeitende aus der Betreuung und Seelsorge sehr gut und intensiv miteinander.

Pfarrer Thilo Müller evangelische Seelsorge EPMA, Evang. Pflegedienste Mannheim

Die KinderVesperkirche wird stattfinden. Wie gewohnt sorgfältig. Wegen Corona anders: Vom 30. November bis 11. Dezember. Von Montag bis Freitag. Auf dem Waldhof und auf der Rheinau.

Die schwierige Situation vieler Kinder in Mannheim hat wegen Corona keine "Pause". Teilhabe und Gerechtigkeit, für die wir uns mit der KinderVesperkirche einsetzen, bleiben ein bitteres Thema. Deshalb haben wir ganz neu gedacht, um die Aktion auch unter Corona-Bedingungen zu ermöglichen. Zusätzlich zur Jugendkirche (Waldhof) findet die KinderVesperkirche erstmals auch in der Versöhnungskirche (Rheinau) statt. An beiden Standorten wird wegen Corona immer nur eine Schulklasse zu Gast sein, um bei uns lecker zu essen und anschließend zu basteln. Wir freuen uns, dass das Organisationsteam mit den Menschen vor Ort so kreativ und findig eine Lösung entwickelt hat.

Aktuelle Infos gibt es stets unter <u>www.kindervesperkirche.de</u> und <u>www.facebook.com/kindervesperkirche</u>.

Die KinderVesperkirche wird in diesem Jahr mehr kosten, auch wenn wir weniger Kinder als bisher einladen können. Deshalb sind wir unverändert auf Unterstützung angewiesen.

Spenden: Evangelische Kirche Mannheim, Sparkasse Rhein Neckar Nord, IBAN: DE44670505050039003007, BIC: MANSDE66XXX. Stichwort: "KinderVesperkirche". Ihre Spende kommt auch dem Mittwochs-Mittagstisch, dem Kinderkaufhaus und dem Projekt Begleitpaten zugute.



Mannheimer Vesperkirche 2021 unter Corona-Bedingungen Vom 06. bis zum 31. Januar öffnet die CityKirche Konkordien zum mittlerweile 24. Mal die Türen



Die gute Nachricht: Die Mannheimer Vesperkirche wird es auch 2021 geben wenn auch unter anderen Bedingungen. Verantwortlichen haben die Lange darüber nachgedacht, wie eine Vesperkirche mit einem entsprechenden Hygiene-Konzept aussehen kann. Dazu fanden auch intensive Gespräche mit dem Mannheimer Gesundheitsamt statt. Viele Details müssen noch aeklärt werden, doch die grundsätzliche Entscheidung ist getroffen, es wird eine Vesperkirche geben.

Vom 6. bis zum 31. Januar werden die Gäste nun in drei Schichten zum Essen gebeten. In der Kirche werden zuvor alle Bänke ausgebaut, so dass Platz ist für 80 Menschen pro Schicht. Das Angebot erstreckt sich dann von 10.30 Uhr bis

15.20 Uhr, inklusive der Pausen um zu lüften und zu desinfizieren. Zudem wird ein großes Zelt vor der CityKirche Konkordien aufgebaut, in dem sich Menschen, die auf das Essen in der Kirche warten, aufhalten können.

Um die Vesperkirche auch unter Corona-Bedingungen zu ermöglichen, ist das Team mehr denn je auf ehrenamtliche Unterstützung und auf Spenden angewiesen. Denn der hohe organisatorische Aufwand und zusätzlich benötigte Anschaffungen kosten auch deutlich mehr Geld.

Spenden: Evangelische Kirche Mannheim, Sparkasse Rhein Neckar Nord, IBAN: DE44 6705 0505 0039 0030 07, BIC: MANSDE66XXX, Stichwort: Vesperkirche

Wie in jedem Jahr ist auch die Thomasgemeinde wieder aktiv dabei: In der Woche vom 18. bis 22. Januar arbeiten Frau Roller und unsere Konfirmand*innen mit.

Wenn auch Sie einen Kuchen spenden wollen, dann bringen Sie ihn am 27.1. von 8 bis 14 Uhr in das Evang. Gemeindezentrum Neuhermsheim oder von 9 bis 12 Uhr ins Pfarramt, Böcklinstr. 52, Neuostheim.

26 Rezept

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Besucher*innen,

ich möchte mich bei Ihnen für den zahlreichen Besuch meines Schottland-Vortrages bedanken und für die positiven Rückmeldungen dazu.

Da ich mehrfach darauf angesprochen wurde, möchte ich das Rezept für die schottischen Shortbread-Kekse gerne an Sie weitergeben.



Ich hoffe Sie haben viel Freude beim Nachbacken.

Linda Gerling

Sternsingeraktion 2021

Liebe Sternsinger, liebe Gemeinde,



AKTION

PREIKÖNIGSSINGEN

20*C+M+B+21

Rinderhossinnssent Die Denn leutschen Kathalischen Jegend es ist wieder soweit!
Wenn auch unter b
Corona-Bedingungen st
unsere diesjährige S
aktion.

besonderen starten wir Sternsinger-

Sie stellt das Thema "Kindern Halt geben" am Beispiel der Ukraine in den Mittelpunkt: Viele Kinder dort vermissen ihre Eltern Tag für Tag, oft monatelang, da ihre Eltern zum Arbeiten ins Ausland gehen müssen. Der Mangel an ausreichend bezahlter Arbeit zwingt viele Eltern in der Ukraine, das Geld für ihre Familien im Ausland zu verdienen. Die Kinder bleiben bei Verwandten und sehen ihre Eltern oft lange Zeit nur per Videochat. Wenn die Eltern fehlen, müssen andere Halt geben: In den Projekten. die die Sternsinger fördern, setzen sich unsere Partner

deshalb jeden Tag dafür ein, dass das Motto der kommenden Sternsingeraktion umgesetzt wird: "Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit".

Kinder, die wieder, oder zum ersten Mal, dabei sein wollen, können sich jetzt anmelden. Ein e-Mail an sternsinger@stpius-mannheim.de genügt!

Anmeldeschluss ist der 6. November. Wir mailen die Anmelde-Unterlagen dann zu – und die beinhalten dieses Jahr auch detaillierte Infos über unser Hygiene-Konzept für die Aktion.

Die Sternsinger laufen und sammeln diesmal voraussichtlich vom 3. bis 5. Januar 2021.

Auch suchen wir noch Begleitpersonen für unsere Gruppen. Wenn ihr / Sie mindestens 16 Jahre alt seid und Lust habt, eine Gruppe KönigInnen auf ihren Wegen zu begleiten: schickt ein E-Mail an sternsinger@stpius-mannheim.de oder zimmermann.volker@gmx.de

Wir freuen uns auf euch!

Bis bald – euer Sternsinger-Team

28 Termine



Termine*

November 2020

Mi, 25.11., 19.30 h	Krankheit und Heilung - Hiob ganzheitlich und lebensnah gelesen Ökumenischer Gemeindetreff	ev. GZ, NH
Sa, 28.11., 15 h	Adventsnachmittag	ev. GZ, NH

Dezember 2020

1 24.12.	Lebendiger Advent in Neuost	theim und Neuhermsheim
	(s. Seite 6-7)	
Di, 1.12., 18 h	Lebendiger Advent	St. Pius, NO
Di, 8.12., 18 h	Lebendiger Advent	Gerd-Dehof-Platz, NH
Di, 15.12., 17 h	Lebendiger Advent	Eastsite, NO
Mo, 7.12., 19.30 h	Ökumenisches Hausgebet im	n Advent

Januar 2021

3. – 5.1.	Die Sternsinger sind unterwegs	
Mi, 13.1., 19.30 h	Hildegard von Bingen	ThomasCarree, NO
	Ökumenischer Gemeindetreff	

Februar 2021

Mo, 1. – So, 7.2.	Ökumenische Bibelwoche	
Mi, 24.2., 19.30 h	Abenteuer Nord-West-Passage –	ev. GZ, NH
	Auf den Spuren großer Entdecker	
	Ökumenischer Gemeindetreff	

Weitere Termine zum Vormerken

Fr, 5.3.	Weltgebetstag
,	1101.90.0010.9

^{*}alle Termine vorbehaltlich der Entwicklung der Corona-Pandemie. Die zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Verordnungen zum Schutz gegen die Ausbreitung der Pandemie sind zu beachten.